

Lernen lassen

Ziele Woran liegt es, dass einige Erwachsene die gute Erziehung vergessen, wenn Kinder auf dem Fußballfeld stehen? Liegt es etwa an den unterschiedlichen Zielen von Erwachsenen und Kindern? Kinder spielen Fußball, um das Spiel zu erlernen und sich zu verbessern. Spaß und Spielfreude sollten, nein, müssen dabei sogar im Vordergrund stehen. Erwachsene dagegen versuchen, den eigenen und in manchen Fällen übertriebenen Ehrgeiz auf die Kinder zu übertragen. Durch diese pure **Erfolgsorientierung** werden Talente hoch gepusht und frühzeitig einem künstlichen Druck ausgesetzt. Eine pädagogische Verantwortung wird nicht erfasst. Zurückzuführen ist dies darauf, dass Eltern einerseits Vorstellungen und Wünsche, die sie sich selbst in der eigenen Jugend nicht erfüllen konnten, auf die Kinder projizieren oder sie andererseits im Kindesalter selber sehr erfolgreich waren und nun diese sportlichen Leistungen auch vom eigenen Sprössling erwarten. Kinder in dieser Altersstufe sind in großem Maße auf die Eltern angewiesen und sollten aus diesem Grund auch in jeder Hinsicht Unterstützung erfahren. Die Erziehenden sollten sich jedoch hinsichtlich der eigenen Rolle auf dem Fußballplatz immer bewusst sein, dass junge Kicker vielseitig beeinflussbar sind. Ein **Jugendtrainer** wird immer versuchen, sich positiv verhaltende Eltern für die Gestaltung der organisatorischen, aber auch pädagogischen Prozesse und Aufgaben innerhalb der Mannschaftsführung als zusätzliches Potential zu nutzen. Eine Steuerung seitens der Trainer im Verlauf des Spiels ist aber dringend erforderlich. Allerdings sollten Anweisungen nur bei Unterbrechungen erfolgen, da Kinder bei einer Spielhandlung verbale Informationen nur schwer verarbeiten können. Zudem sollten **Korrekturen** in einfachen und recht verständlichen Sätzen angebracht werden. Entscheidend ist immer die Wort- und Tonwahl. Negative Äußerungen und lautstarke und unsachliche Kritik sind unangebracht. **Aufmunternde Worte** sind dagegen im gesamten Spiel wichtig und hilfreich. **Maßvolle** Anfeuerungen von Eltern sind natürlich erwünscht! „**Einfach die Kinder nur Fußball spielen und lernen lassen**“!

Durch zu große **Einflussnahme** von Erwachsenen verlieren Kinder ihre Eigenmotivation. Kinder spielen aus eigenem Antrieb. Kinder sollen eigen motiviert Fußball spielen lernen. Dadurch, dass Eltern und Trainer die Rolle des Antreibers, Vorschreibers ("**Spiel den Ball ab!!!**") einnehmen, verlernen die Kinder ihre **Eigenmotivation** und neigen dazu, auf den Antrieb Erwachsener zu warten.

www.ssvbergneustadt08.net

Engagement muss sein

Ein Fußballverein lebt durch das **ehrenamtliche Engagement** seiner Vereinsmitglieder und deren Angehörigen.

Im Allgemeinen ist zu sagen, dass wie in den Schulen es die **Angelegenheit der Spieler** ist in unserem Verein gefördert und gefordert zu werden. Diese Arbeit für und mit Kindern und Jugendlichen beinhaltet einen erheblichen finanziellen Aufwand, der nicht nur durch die Mitgliederbeiträge gedeckt werden kann.

Daher finden immer wieder die verschiedensten **Events**, wie z.B. Jugendturniere, statt. Zu diesen Events benötigen wir als Verein die Unterstützung der Trainer, Spieler, Eltern und weiteren Angehörigen unserer Spieler.

Dieses Engagement ist eine **Verpflichtung** in vielseitiger Weise, wie z.B. Bewirtung zu Heimspielen oder Vereinsturnieren, Fahrten zu den Spielorten, Unterstützung der Kinder beim häuslichen zusammenstellen der witterungsbedingten Sportkleidung, Trikotwäsche und auch Kuchenspenden zu den Vereinsturnieren. Mit dem Erlös der Kuchenspenden bzw. der Einnahmen aus Bewirtungen usw. kann Beispielsweise der Verein zielgerichtetes Trainingsmaterial beschaffen, die Unterhaltung der Sportanlage teilweise finanzieren uvm.

Da uns und den Spielern eine großartige **Vereinsanlage** zur Verfügung steht und diese auch gepflegt werden muss, ist und sollte ein ordentlicher Umgang mit all unseren Vereinsausstattungen eine grundlegende Selbstverständlichkeit für alle sein.

Sie sehen, dass wir uns einer großen **Aufgabe** stellen und bitten Sie uns und Ihr Kind diesbezüglich zu unterstützen, gerne auch bei der Anstrengung geeignete Sponsoren für unseren Fußballverein zu finden. Bitte schauen Sie sich mal in Ihrem Umfeld um sicherlich gibt es dort den ein oder anderen Unternehmer und Geschäftsmann/frau der unsere sportliche – soziale Arbeit unterstützen kann und möchte.

Elternengagement ist und bleibt eine sehr feste Größe in unserem Verein, darf aber nicht als gleichzeitiges Recht zur Einmischung in sportliche Belange gesehen werden, dies obliegt ausschließlich dem Verein mit seinen Verantwortungsträgern.

Haben Sie Fragen gehen Sie einfach offen auf uns zu, in allen Jugendmannschaften gibt es Elternvertreter oder informieren Sie sich über Ansprechpartner unseres Vereins im Internet unter www.ssvbergneustadt08.de

www.ssvbergneustadt08.net

dabei sein heißt auch mitmachen

Disziplin

Fußball ist ein Mannschaftssport und fordert darum sehr viel Disziplin. Disziplin von den Trainern und Betreuern, aber auch von den Spielern und deren Eltern. Daher an dieser Stelle eine generelle Bemerkung: Fußball zeichnet sich dadurch aus, dass die ganze Mannschaft letztendlich zum Training oder am Spieltag „an Bord“ sein muss. Wenn ein Spieler überhaupt nicht zum Training oder zum vereinbarten Treffpunkt erscheint, ohne dass dies dem Trainer bekannt ist, so ist dies eine besondere Situation. Der Trainer hat für die Zeit der Trainingseinheit die Aufsichtspflicht, wie ein Lehrer in der Schule. Er muss sich also vergewissern, ob dem Kind nichts passiert ist. Dieses kostet in der Regel viel Zeit und Nerven. Schwierigkeiten mit Absagen zu Spieltagen, haben die Trainer und Betreuer, wenn ein Spieler – oder seine Eltern - am Freitagabend beim Trainer anrufen und diese dann völlig überraschend am Samstag auf eine Hochzeit müssen.

Fußball ist nicht alles aber ein Team steht und fällt mit jedem einzelnen.

Es gibt immer wieder sehr triftige Gründe, die eine Trainingsbeteiligung oder den Einsatz zum Spiel unmöglich machen. Aber auch die Eltern sollten dann immer daran denken, dass im Zweifel die anderen Kinder ziemlich dumm dastehen. Darum eine Bitte aller Trainer und Betreuer: Geben Sie Termine, wie zum Beispiel anstehende Klassenreisen oder Familienfeiern so früh wie möglich an Ihren Trainer weiter. Sollten Sie bereits wissen, dass Ihr Kind am Samstag kein Spiel bestreiten kann, sprechen Sie den Trainer so früh wie möglich darauf an. Er kann dann die entsprechenden Maßnahmen planen. Der Trainer wird Sie über Aktivitäten bzw. Spiel- und Turnierpläne frühzeitig informieren, soweit es in seinem Ermessen liegt.

Ansprechpartner im Verein SSV Bergneustadt 1908 e.V.

Jugendleiter	-Hakan Yagci
Stellv. Jugendleiter	-Zeynel Basol
Geschäftsführer	-Christian Wernscheid
Jugendkasse	-Tanja Kamp
Jugendvertreter	-Enes Tetik
Jugendvertreter	-Luis Gwizdz

Kontaktdaten s.h. www.ssvbergneustadt08.net

www.ssvbergneustadt08.net

Der Jugendvorstand informiert



An die Fußball - Eltern und Angehörigen unserer Spieler und an die, die in unserem Verein dabei sein wollen !!!



fördern & fordern

Kontaktdaten eures Trainers:

Name

Telefon

Handy

Mail

Adresse

Trainingszeiten

www.ssvbergneustadt08.de